



[Radfahrtrainings für Flüchtlinge >](#)
[< Unfallfolgen – hautnah vermittelt](#)

Das sichere Fahrrad

Die richtige Ausrüstung für den Straßenverkehr



» » » » » pressedienst-fahrrad » » » » »

Quelle/Source [www.pd-f.de / Bernd Bohle]

Verkehrssicheres Fahrrad

© www.pd-f.de / Bernd Bohle

Sicherheitstechnisch gibt es keine Unterschiede zwischen einem Erwachsenen- und einem Kinderfahrrad. In Deutschland müssen sie alle eine festgelegte Mindestausstattung vorweisen, um sich im Straßenverkehr bewegen zu dürfen.

Alle Fahrräder, die sich im Straßenverkehr bewegen, müssen ausgestattet sein mit:

- ▶ **einer funktionstüchtigen Beleuchtung:** Fahrräder benötigen einen Dynamo, der sowohl den Frontscheinwerfer als auch das Rücklicht mit Strom versorgt. Alternativ sind mittlerweile aber auch abnehmbare Akku- und Batterieleuchten erlaubt, die das Prüfzeichen des Kraftfahrt-Bundesamtes haben („K-Nummer“). Sie müssen bei Dämmerung und Dunkelheit bzw. bei schlechten Sichtverhältnissen mitgeführt und am Fahrrad angebracht werden.
- ▶ **einem Frontscheinwerfer:** Fahrräder müssen mit mindestens einem nach vorn wirkenden Scheinwerfer (weißes Abblendlicht) ausgerüstet sein. Dieser muss so eingestellt werden, dass er andere Verkehrsteilnehmer nicht blendet. Er darf zusätzlich mit Tagfahrlicht- und Fernlichtfunktion ausgestattet sein. Blinkende Modelle sind unzulässig.
- ▶ **weißem Rückstrahler:** Dieser muss nach vorne wirken, darf aber auch im Scheinwerfer integriert sein.
- ▶ **einem Rücklicht:** An der Rückseite muss mindestens eine rot leuchtende Schlussleuchte vorhanden

- ▶ sein. Sie darf über eine Bremslicht- und Standlichtfunktion verfügen. Blinkende Modelle sind unzulässig.
- ▶ **rotem Rückstrahler:** Es muss mindestens ein nicht dreieckiger Rückstrahler (Kategorie „Z“) verbaut sein. Dieser kann auch in der Schlussleuchte integriert sein.
- ▶ **Speichenreflektoren:** Zwei pro Rad sind Pflicht. Alternativ sind ringförmig zusammenhängende retroreflektierende weiße Streifen an Reifen bzw. Felgen oder in den Speichen von Vorder- und Hinterrad erlaubt bzw. weiß retroreflektierende Speichen oder Speichenhülsen an jeder Speiche.
- ▶ **zwei gelben Pedalrückstrahlern** (nach vorne und hinten).
- ▶ **zwei unabhängig wirkenden Bremsen** (je eine pro Rad).
- ▶ **einer funktionierenden Klingel** (keine Hupe).








Sicherheit hat ihren Preis

Der Polizist und Verkehrsexperte Joachim Schalke, der sich auch beim Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) engagiert, rät, beim Fahrradkauf zu einem Fachhändler zu gehen, um sich beraten zu lassen. Sein Tipp: lieber ein bisschen mehr Geld in die Hand nehmen, vor allem bei den Kinderfahrrädern: „Ich sehe immer wieder in meiner Arbeit Kinder, die mit mangelhaften Helmen und defekter Lichtanlage auf den Straßen unterwegs sind.“ Es gibt heute sehr gute Fahrräder, die über Jahre mitwachsen. Sie haben ihren Preis, sind aber auch ihr Geld wert. „Wir geben heute in Deutschland viel Geld für unsere Autos aus und beim Kinderfahrrad, so hat man den Eindruck, wird oft gespart“, resümiert Schalke.

Eine weitere Empfehlung, die er ausspricht, ist die Verwendung von Leuchtdioden (LED). Sie sind sehr leistungsfähig und es gibt sie auch mit Standlichtfunktion und als Tagfahrlicht. Beim Kauf eines Rades sollte man sehr aufmerksam sein, denn nicht alle Räder, die verkauft werden, genügen den Sicherheitsansprüchen. Wenn man von der **Polizei** angehalten wird und das Fahrrad ist nicht verkehrssicher, dann kann es eine mündliche oder monetäre **Verwarnung** geben. Das geschieht in Deutschland immer häufiger, denn wenn ein schwerer Unfall passiert, wird das Fahrrad von der **Polizei** beschlagnahmt. Sicherheitsmängel können für spätere Regress- oder Schadensersatzansprüche schwerwiegende Folgen haben.

Kleinstkinderräder zählen als Spielzeug und nicht als Fahrräder. Sie dürfen nur auf Gehwegen ohne Gefährdung der Fußgänger verwendet werden und müssen auch nicht den gesetzlichen Sicherheitsanforderungen für Fahrräder im Straßenverkehr genügen.

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

-  [Alle Fahrraddaten stets mobil dabei](#)
-  [„Das Wichtigste ist die Rahmennummer!“](#)
-  [Sicher auf dem Elektrofahrrad](#)
-  [Radweg oder Straße?](#)
-  [Mit Radfahrkindern unterwegs](#)
-  [Der Verkehrspolizist kommt in die Schule](#)
-  [Es werde Licht – aber wie?](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

Weitere Infos zum Thema Verkehrserziehung



Ein Interview mit zwei Radfahrkindern

Autofahrer, nehmt Rücksicht auf uns!

Lisa und Robert erzählen Erlebnisse aus dem Straßenverkehr.[\[mehr erfahren\]](#)



Wissenswertes zu Rechten und Pflichten im Straßenverkehr

Mit Radfahrkindern unterwegs

Wenn Kinder sich als Fahrradfahrer irgendwann auch alleine sicher...[\[mehr erfahren\]](#)



Der vermeintlich sichere Weg zur Schule

Gefahrenquelle Elterntaxis

Ein gewöhnlicher Montagmorgen im Herbst. Vor vielen Schulen in...[\[mehr erfahren\]](#)



Sichere Routen kennen und Gefahrenstellen meiden

Schritt für Schritt zum Schulwegplan

Sobald Kinder eingeschult werden, sind sie häufig das erste Mal...[\[mehr erfahren\]](#)



Neue Regeln, Strafen sowie Schilder für Verkehrsteilnehmer

Mit der [StVO-Novelle 2020](#) soll die Mobilität sicherer,...[\[mehr erfahren\]](#)



Im Straßenverkehr müssen alle Teilnehmer achtsam sein.

Der Gefahren-Radar

Der Radarschirm zeigt dir Risiken im Straßenverkehr an.[\[mehr erfahren\]](#)

© Verlag Deutsche Polizeiliteratur

Cookie Einstellungen

- Statistiken
- Essentiell

Wir nutzen Cookies auf unserer Website, die in unserer [Datenschutzerklärung](#) beschrieben sind. Wir verwenden anonyme Statistiken, um unsere Website zu verbessern. Bitte unterstützen Sie unsere wichtige Präventionsarbeit und akzeptieren Sie alle Cookies. Vielen Dank!

Nur essentielle Cookies akzeptieren [Alle akzeptieren](#)